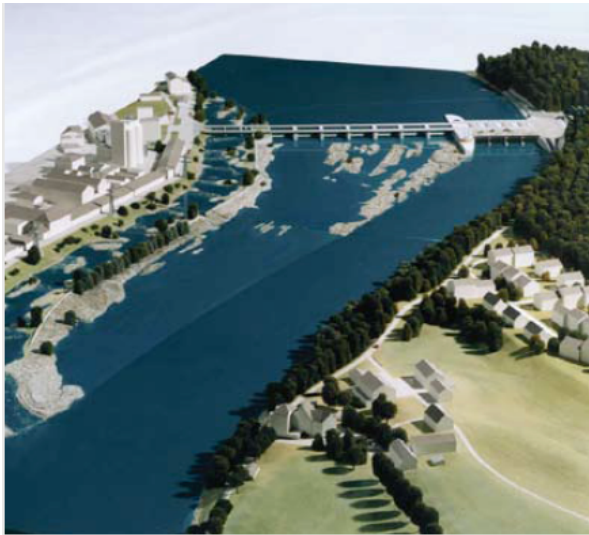


Besichtigung der Baustelle „Neubau des Wasserkraftwerkes Rheinfelden“

Der zweite Tag führte Exkursion an die Baustelle des neuen Wasserkraftwerkes in Rheinfelden. In Form eines Vortrages mit anschließender Besichtigung des Objektes wurden hier in zwei Stunden wesentliche Informationen an die Teilnehmer vermittelt, die hier kürze dargestellt werden.

Für das 1889 in Betrieb genommene, einst größte Flusskraftwerk Europas, wurde 1989 die Konzession zur Nutzung verlängert. Bedingung hierfür war ein Neubau, mit höherer Stromproduktion.



Neubau Wasserkraftwerk (Fertigstellung 2011)

Seit Sommer 2003 wird nun 130 m flussaufwärts vom alten Werk ein neues, moderneres errichtet. Dieses entsteht, im Gegensatz zum alten Gebäude, quer zum Strom.

Der Bau soll in vier Bauphasen durchgeführt werden. Geplant ist: Das Kraftwerk ab 2011 in Betrieb zu nehmen.



Bestehendes Kraftwerk (Inbetriebnahme 1898)



Bauphasen

1. Wehrfelder 7-5 und Wehrinsel (2003-2005)
2. Wehrfelder 4-2 (2005-2007)
3. Maschinenhaus und Wehrfeld 1 (Inbetriebnahme 2010) sowie Rheineintiefung
4. Umgehungsgewässer (2011)

Mit der Fertigstellung des Kraftwerkes wird hier, 22 Jahre nach dessen Bewilligung, eine effiziente und moderne Anlage zur Gewinnung regenerativer Energien im Einklang mit einem verbesserten Ökosystem in der Umgebung entstanden sein



Renaturierungen am Hertener Loch: vorher



... nachher



Fischpass an der Kanalmauer

Eine weitere Vorgabe für den Bau ist der Erhalt des vorhandenen Naturschutzgebietes, sowie die Schaffung von Lebensräumen bedrohter Tiere. Fischtreppen wurden angelegt, die es den heimischen Fischarten ermöglichen, sich flussaufwärts zu bewegen.

	Altes Kraftwerk	Neues Kraftwerk
Ausbauwassermenge	600 m ³ /s	1.500 m ³ /s
Nettogefälle	4,2-6,0 m	6,0-9,1 m
Installierte Leistung	25,7 MW	100 MW
Turbinentypen	8 Kaplan-, 6 Propeller- und 6 Francis-Turbinen	4 doppelt regulierte Rohr-Turbinen
Mittlere Jahresproduktion	185 Mio. kWh	600 Mio. kWh